

PIMFacts 46

Neuigkeiten zum Produkt-Informations-Management PIM



**Liebe Kunden,
liebe Interessenten,**

ITB wächst. Nirgendwo kann man das aktuell so wörtwörtlich verstehen wie auf dem Firmengelände in Kamp-Lintfort. Seit Anfang des Jahres sind dort Bagger, Betonmischer und Bauarbeiter am Werk.



Auch ITB Europa wächst. Mit Österreich haben wir nun eine weitere Niederlassung neben dem Stammhaus in Deutschland und den Kollegen in der Schweiz gegründet. So können wir ab sofort unsere Kunden vor Ort betreuen.

Wir freuen uns, Ihnen diese und weitere Neuigkeiten in Kürze auf den PIM Praxistagen persönlich zu erzählen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Frank Quinders
Geschäftsführer ITB-GmbH



Save The Date:
29. und 30.09.2015 –
13. PIM Praxistage
in Stuttgart. Melden
Sie sich jetzt an unter
www.itb-pim.de

Aktuelle Neukunden



Mittelständische Unternehmensgruppe der Elektrotechnik



Technischer Händler



Baumarkt-Großhändler mit Eigenmarken und Sortimenten



Genossenschaft der Gartentechnik und Motorgeräte-Händler



Hersteller und Systemanbieter für Gebäudeverkabelung und Sicherheitstechnik

Fit im Print – Handelskontor Seevetal publiziert hochwertige Branchenkataloge

Der Norden gibt Gas – 4700 Seiten Publish Publikationen seit Projektstart Anfang 2014



Projektleiter Thomas Ebers im Gespräch mit dem Marketing-Team Nadine Rapregen (li.) und Nadine Hermann.

Erst 2014 gestartet und schon über 4700 Seiten publiziert – wie geht denn das? „Wir nennen uns nicht nur Partner für Technik“, erklärt Projektleiter Thomas Ebers, der seit 2014 mit seinem Team die Katalogproduktion verantwortet. Der Name bezeichnet die Firmengruppe unter der Dachorganisation Handelskontor Seevetal. „Als Traditionsbetrieb und Partner für das regionale Handwerk gehört Datenqualität zu unserer Maxime. Dazu gehört es auch, den Kunden aktuelle und umfassende Produktinformationen zu r Verfügung zu stellen, und dies nicht nur auf Papier, sondern auch elektronisch“, ist Ebers überzeugt.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4 >

ITB gründet ITB Austria

ITB streckt die Fühler nach Europa aus. Zum 1.6.2015 wurde ITB Austria in Mondsee in Österreich gegründet. Gründungsglieder sind neben dem neuen österreichischen Geschäftsführer Timo Wendling auch ITB-Gründer und Gesellschafter Frank Quinders sowie Yves Meyer, der zum Verwaltungsrat der ITB-Swiss AG gehört. Neben Österreich ist ITB seit 1994 im Stammhaus in Kamp-Lintfort und seit 2011 in der Schweiz erfolgreich und hat mittlerweile 60 Mitarbeiter.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2 >



Das neue Geschäftsführer-Trio: Yves Meyer, Timo Wendling und Frank Quinders (v. l. n. r.)

PIMFacts 46

Neuigkeiten zum Produkt-Informations-Management PIM

> Fortsetzung von Seite 1

Wendling verfügt über viel KnowHow im Bereich IT und DTP. Er wird ab sofort das Österreich-Geschäft aufbauen. Erste Kundenkontakte wurden bereits vorab u. a. auf der Messe DMX Austria in Wien geknüpft.

Am 23. September 2015 findet bereits das erste PIM Kompaktseminar auf österreichischem Boden statt. Am Flughafen Linz wird der Nachmittag ganz dem Thema „Produktinformationsmanagement in der Praxis“ gewidmet. Unter anderem wird die Firma Steyr-Werner, vertreten durch Digital Business Manager Roman Dawari, von der Einführung eines PIM im technischen Handel berichten. Anmeldungen sind ab sofort möglich auf www.itb-austria.at.



ETIM in MeDaPro integriert



ITB wird als ETIM Mitglied Partner der Elektrobranche

Nun ist es offiziell, ITB ist offizielles ETIM Mitglied und positioniert sich damit für die Zukunft klar in der Mitte der europäischen Elektrobranche. ETIM ist ein Klassifizierungsstandard der Elektroindustrie, mit der alle Beteiligten dieselbe Produkt- und Katalogdatenbasis nutzen.

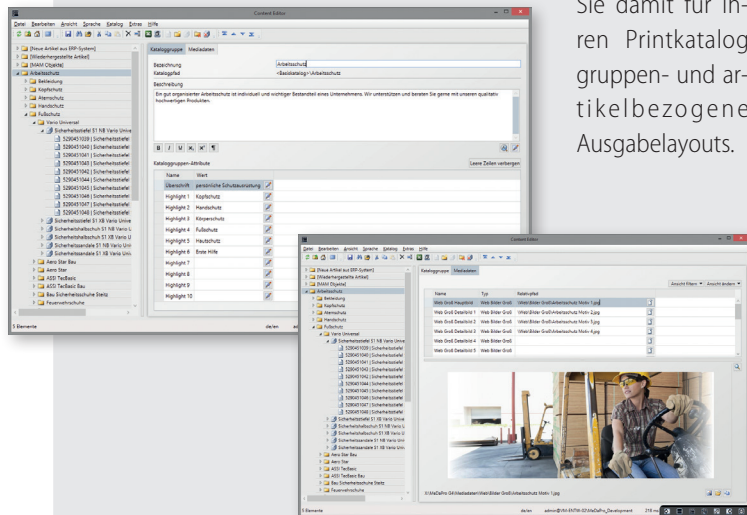
Als Referenzkunde in diesem Bereich wurde bereits die Zander Gruppe gewonnen. Zur Zander Gruppe hat als technischer Großhandel über 80 Verkaufsstellen in Deutschland für die ganze Haustechnik.

Die Firmen der Zander-Gruppe beliefern das Elektro-Handwerk, den Elektro-Einzelhandel, das Sanitär- und Heizungshandwerk und Kunden aus der Industrie.

MeDaPro Produkt-News

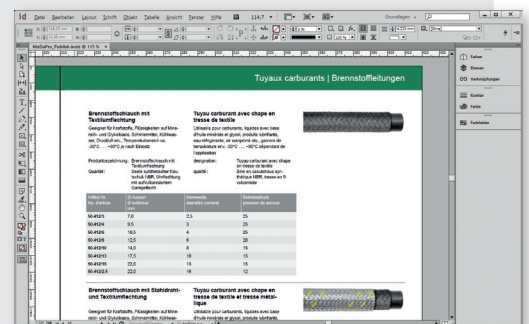
Pflege an Kataloggruppen möglich

Das Management von Informationen mit MeDaPro vereint nun Artikel mit Kataloggruppen. Ab sofort können Beschreibungen, Attribute und Mediadaten für Kataloggruppen zentral im Content Editor und katalogspezifisch im Catalog Builder gepflegt werden. Funktionalitäten wie HTML-Formatierungen, Online-Übersetzungen, Kachelansichten und verlinkte Gruppendaten unterstützen Sie in der täglichen Pflege. Die Felder lassen sich analog zu den Artikeln im Attribute Manager individuell auf Ihre Anforderungen hin festlegen. Per Office Import leiten Sie Daten aus externen Quellen in MeDaPro ein. Mit dem einfachen und flexiblen Mapping erhalten Sie die Möglichkeit, die an den Gruppen gepflegten Daten auf die enthaltenen Artikel während des Katalogexportes zu vererben. In Kombination mit MeDaPro Publish kreieren Sie damit für Ihren Printkatalog gruppen- und artikelbezogene Ausgabelayouts.



Mehrsprachige Kataloge mit MeDaPro Publish generieren

Mit MeDaPro Publish als Multilingual-Talent versehen Sie Ihren Katalog nun in einer Ausgabe direkt mit zwei oder drei Sprachen. Setzen Sie Beschreibungen und Attribute in einem Layout in mehreren Sprachen parallel um. So erzeugen Sie beispielweise einen Katalog mit deutschen und französischen Texten und reduzieren dadurch die Ausgabezeit erheblich. Das bisherige nachträgliche Hinzufügen von weiteren Sprachen in einer Ausgabe per Update gehört der Vergangenheit an.



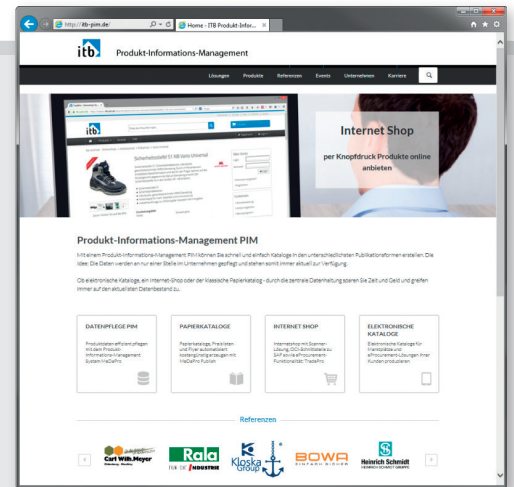
TradePro Connector: Die neue Generation des Shopupdates

Der von grund auf neu entwickelte TradePro Connector schweißt MeDaPro und TradePro durch ein nahtloses Update zusammen. Fassen Sie nun bequem alle TradePro Multikataloge eines Standard- oder Kundensortiments in einem MeDaPro Katalog zusammen und führen Sie Ihr gesamtes mehrsprachiges Sortiment inklusive Mediadaten einfach jede Nacht automatisch in Ihren Internet-Shop.

TradePro Produkt-News

TradePro CMS 2015

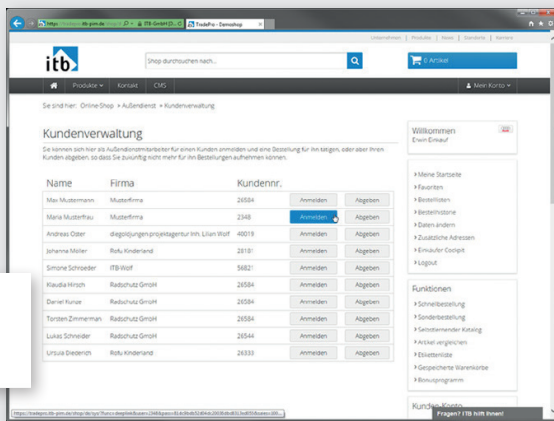
Erleben Sie eine völlig neue Art Ihre CMS Inhalte in TradePro zu pflegen. Das neue TradePro CMS 2015 gibt Ihnen dank seiner modernen Architektur und hervorragenden Flexibilität ganz neue Möglichkeiten Ihre Unternehmensseiten zu präsentieren. Dank der vollständigen Integration in TradePro können Sie systemübergreifend auf das Rechte- und Rollensystem setzen und somit zum Beispiel Ihre Inhalte je nach Anmeldezustand anzeigen. Die CMS-Inhalte können hierbei sowohl auf separaten Seiten als auch als integraler TradePro CMS 2015 Bestandteil des Shops überall platziert werden. Selbstverständlich alles absolut responsive.



TradePro Sales Order System

Geben Sie Ihre Außendienstmitarbeitern die Möglichkeit, neue Kunden an Ihren Onlineshop heranzuführen und für deren bereits betreute Kunden fehlerfreie Bestellungen zu tätigen. Dies ermöglicht Ihnen mehr Aufträge über das Shopsystem zu generieren und entlastet somit Ihre anderen Kanäle wie Telefon und Fax.

Der Außendienstmitarbeiter ist hierbei eine neue Rolle in TradePro, welche über besondere Rechte und Funktionen verfügt. Im Modul kann er Kunden auswählen und Bestellungen in deren Namen durchführen. Alle über den Außendienstmitarbeiter getätigten Bestellungen werden als solche gekennzeichnet.



Außendienst

- > Kunden auswählen
- > Kunden verwalten

TradePro wird mit Googles neuer Mobile-Suche exzellent gefunden

Google hat seinen Algorithmus für die mobile Suche grundlegend verändert.

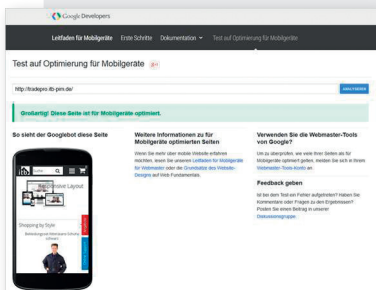
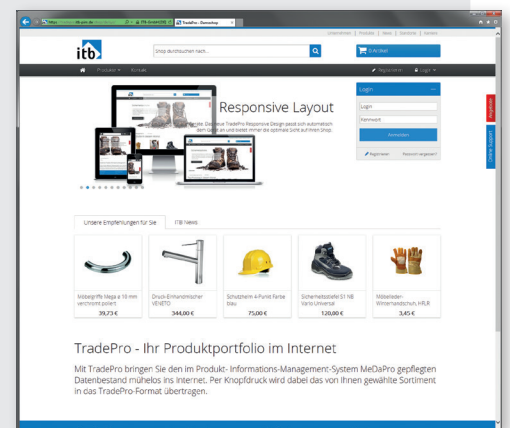
Google, oder seit neuestem Alphabet, hat seinen Algorithmus für die mobile Suche grundlegend verändert. Mit dem Update vom 21. April 2015 präsentiert die „mobilgerätefreundliche“ Suche nur noch solche Inhalte bei der Suche, die auch fehlerfrei dargestellt werden können. Websites mit „No-Gos“ wie Flash-Inhalten oder Scrollbalken werden in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Dies wird das Ranking vieler Seiten somit signifikant ändern.

ITB-Kunden können sich freuen: Sowohl TradePro 16.5 als auch TradePro CMS 2015 bestehen dank modernstem responsive Design den aktuellen Update-Test mit Bravour.

Fordern Sie noch heute Ihr Angebot zum Update an! Wenden Sie sich dafür bitte an Ihren persönlichen Kundenberater.

Responsive Design

Der Trend ist eindeutig: Auch im B2B-Bereich setzen immer mehr Kunden mobile Endgeräte ein. Neben klassischen Desktop-PCs, Notebooks, Tablets und Smartphones kommen immer weitere Gerätegrößen und Auflösungen hinzu. Um in diesem sich stetig ändernden Markt den Kunden weiterhin ein ideales Benutzer- und Einkaufserlebnis zu bieten, bedarf es daher einer technischen Lösung. Genau hier setzt das neue TradePro Responsive Design an. Durch seinen technischen, paradigmatischen Aufbau reagiert es auf die jeweiligen Eigenschaften des Endgeräts und passt sich diesem ideal an. Egal womit Ihre Kunden Ihren Shop besuchen, er wird immer perfekt präsentiert. Basierend auf modernsten HTML5 und CSS3 Standards ist das neue TradePro Responsive Design somit die perfekte technologische Basis für Onlineshops der Gegenwart und Zukunft.



> Fortsetzung von Seite 1

Sechs Kataloge von 500 bis zu 1600 Seiten haben Ebers und sein Team seit 2014 mit MeDaPro Publish auf die Beine gestellt, genauer gesagt verschiedene Kataloge der Produktbereiche Werkzeug und Maschinen, Klein- und Normteile, Bauelemente, Sanitär, Installation sowie Heizung.

Doch nicht nur die Papiervariante steht für die Kunden des Handelskontors zur Verfügung. Parallel werden die Kataloge auch als FlipCataloge ausgegeben. „So schaffen wir eine optimale Verknüpfung zwischen analogen und digitalen Medien.“, erläutert Ebers die Vorzüge, „Der Kunde kann sich seinen bevorzugten Kanal autonom auswählen.“

Ankerbolzen FAZ II K Edeltahl A4
mit industrieller Verzahnungsteil (ab 48 mm) für höchste Lasten. Für die Durchbohrungsteile, beim Anziehen der Schraube werden die Konusflächen in den Spindel gezogen und verengern diesen gegen die Bohrung. Das hochfesten Stahl A4 für Anwendungen in Außenbereich und in Feuchtbereichen. Für den Einsatz geeignet: geschweißte geschweißte Metallteile, für eine dauerhafte Verbindung mit Stahl und Alu-Substraten bei eigenen Bauteilen, sowie ein stabiles Nachziehen auch in getriebenen Beten, Montage-Handwerk, für nur wenige Veränderungen zum Aufbau des Drehmoments notwendig sind, auf Befestigung von z. B. Stahlverbindungen, Galvanne, Korrosion, Latex, Kalkablagerungen, Maschinen, Treppen, Türen, Fassaden, Fensterbänken und Holzverbindungen.

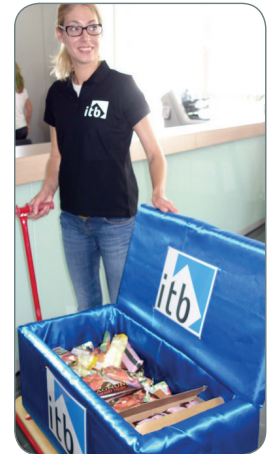
Ankerbolzen FAZ II K verzinkt
Für die Anwendung im Feuchtbereich, mit industrieller Verzahnungsteil (ab 48 mm) für höchste Lasten. Für die Durchbohrungsteile, beim Anziehen der Schraube werden die Konusflächen in den Spindel gezogen und verengern diesen gegen die Bohrung. Das hochfesten Stahl A4 für Anwendungen in Außenbereich und in Feuchtbereichen. Für den Einsatz geeignet: geschweißte geschweißte Metallteile, für eine dauerhafte Verbindung mit Stahl und Alu-Substraten bei eigenen Bauteilen, sowie ein stabiles Nachziehen auch in getriebenen Beten, Montage-Handwerk, für nur wenige Veränderungen zum Aufbau des Drehmoments notwendig sind, auf Befestigung von z. B. Stahlverbindungen, Galvanne, Korrosion, Latex, Kalkablagerungen, Maschinen, Treppen, Türen, Fassaden, Fensterbänken und Holzverbindungen.

Ankerbolzen FAZ II K Edeltahl A4
Für die Durchbohrungsteile, beim Anziehen der Schraube werden die Konusflächen in den Spindel gezogen und verengern diesen gegen die Bohrung. Das hochfesten Stahl A4 für Anwendungen in Außenbereich und in Feuchtbereichen. Für den Einsatz geeignet: geschweißte geschweißte Metallteile, für eine dauerhafte Verbindung mit Stahl und Alu-Substraten bei eigenen Bauteilen, sowie ein stabiles Nachziehen auch in getriebenen Beten, Montage-Handwerk, für nur wenige Veränderungen zum Aufbau des Drehmoments notwendig sind, auf Befestigung von z. B. Stahlverbindungen, Galvanne, Korrosion, Latex, Kalkablagerungen, Maschinen, Treppen, Türen, Fassaden, Fensterbänken und Holzverbindungen.

125 Jahre Rala

ITB versüßt Jubiläum mit Überraschungseis

Was gibt es besseres als ein kühles Eis? Richtig, ein kühles Überraschungseis.



Das 125jährige Firmenjubiläum des technischen Großhändlers mit Sitz in Ludwigshafen nutzte ITB daher, um sich bei dem langjährigen Partner für die gute (wenn auch nicht 125jährige) Partnerschaft zu bedanken.

Erfolgreicher ITB Kundenworkshop zum Thema eDC Connector

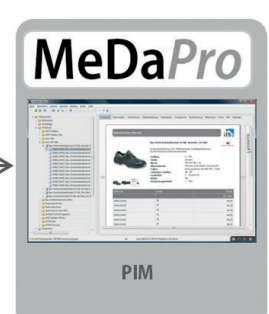
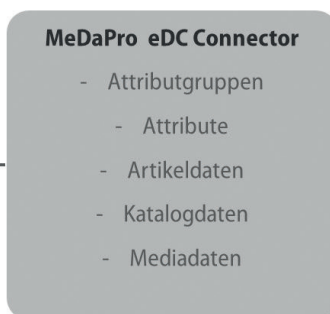
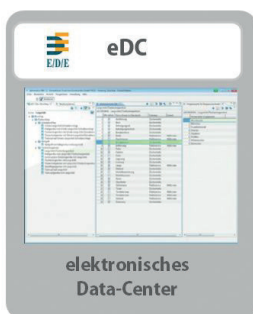
ITB und das E/D/E planen Standard-Schnittstelle zum elektronischen Datenaustausch

Die Qualität von Produktdaten und der Aufwand, diese herzustellen, ist seit Jahren ein zentrales Thema im technischen Handel, aus dem viele ITB Kunden stammen. Gemeinsam mit den Kunden ist ITB hier auf dem Weg, Prozesse und Dienstleistungen der Zukunft mitzugestalten.

Nun fand dazu ein Power-Workshop mit ITB Mitarbeitern und Experten aus dem Kundenkreis statt. In Frankfurt traf man sich dieses Mal zum Thema „eDC“, das elektronische Datacenter des E/D/E.

Mit diesem Angebot möchte das E/D/E seinen Mitgliedern in Zukunft „ideale Produktdaten für den Verkauf“ liefern. Über eine Standard-Schnittstelle sollen ITB Kunden die vorbereiteten Hersteller-Produktdaten, die das eDC vorhält, per Knopfdruck in MeDaPro importiert und wie „eigene Daten“ verändert, weiterbearbeitet, ergänzt und/oder zu Katalogen hinzugefügt werden. Die Teilnehmer diskutierten das vorgestellte ITB Konzept sowie einen möglichen Zeitplan zur Realisierung der Schnittstelle. Hier ging es insbeson-

dere um die Themen initiale Datenübergabe und die laufende Synchronisation von Artikeln und Attributen. Die eDC Daten sind dabei mit dem vom E/D/E eigens dafür geschaffenen Klassifikationsschema eDC Cl@ss klassifiziert. Dieses kann dabei parallel zu den kundeneigenen MeDaPro Attributgruppen zur Attributisierung der Daten verwendet werden. Die Realisierung des MeDaPro eDC Connectors ist für den Herbst 2015 geplant. Einen aktuellen Stand sowie weitere Details erhalten Sie auf den PIM Praxistagen 2015.



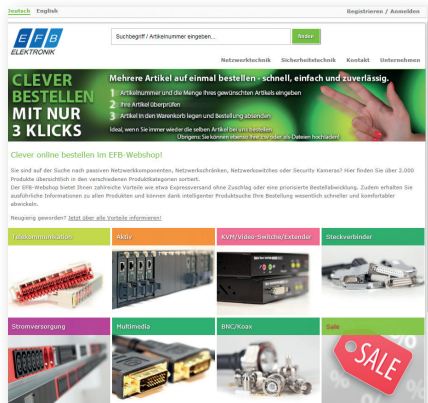
Der MeDaPro eDC Connector verbindet das E/D/E Datacenter und das ITB PIM MeDaPro über eine Standardschnittstelle, in der alle wesentlichen Artikeldaten automatisiert übergeben und dann wie gewohnt weiterverarbeitet werden können.

EFB Elektronik startet mit TradePro durch

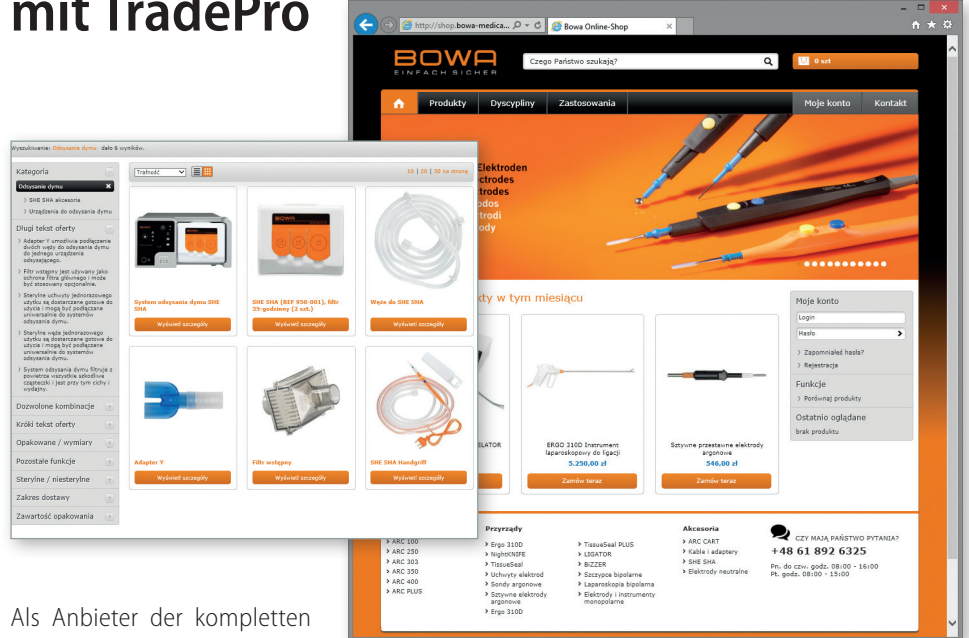
Daten basieren auf der Klassifikation ETIM

Der Hersteller und Systemanbieter für die strukturierte Gebäudeverkabelung und Sicherheitstechnik aus Bielefeld bietet ab sofort seine Artikel auch online im TradePro Shop an. Das Besondere: Alle Daten wurden in MeDaPro anhand des Klassifikationsstandards ETIM, der in der Elektronikbranche wegweisend ist, aufgebaut.

Markus Wallner, Leiter des Vertriebsinnendienstes bei EFB, ist stolz: „Das haben wir, auch aufgrund der nun vorhandenen ETIM Integration in MeDaPro, wirklich gut hinbekommen.“



BOWA erobert polnischen Online-Markt mit TradePro



Als Anbieter der kompletten Palette von HF-Chirurgie-Geräten und -Zubehör ist BOWA ein international erfolgreicher Player im anspruchsvollen Bereich der Elektromedizin. Rund um den Globus stehen BOWA Produkte im Einsatz

Um die Fühler auch in den polnischen Online-Markt auszustrecken, wurde Anfang des Jahres die polnischsprachige Version des erfolgreichen BOWA Online-Shops auf der Basis von TradePro gelauncht. Unter <http://shop.bowa-medical.com> werden einem ausgewählten Sortiment von medizinischen Geräten haupt-

sächlich Einkäufer von Krankenhaus-Equipment aus den Fachbereichen Chirurgie, Gynäkologie, Urologie, Gastroenterologie und Pulmologie abgesprochen.

Zusätzlich zum Standard-Online Bestellcenter TradePro ist bei BOWA das Payment-Modul im Einsatz, um Zahlungen aus dem polnischen Kundenkreis via Serviceprovider zu vereinfachen. So ist z.B. die bequeme Zahlung via Kreditkarte möglich.

Steyr-Werner betreibt den ersten TradePro in Österreich

Als erster Kunde von ITB Austria wird der österreichische Großhändler für technische Produkte in die ITB Firmengeschichte eingehen. Bereits kurz nach Vertragsabschluss hat das Projektteam eine Publikation mit MeDaPro Publish erstellt. Nur kurze Zeit später ging dann auch schon der erste österreichische TradePro live.

Unter <http://shop.steyr-werner.at> bietet der Steyr-Werner-Shop über 100.000 Artikel aus den Produktbereichen Maschinenelemente, Hydraulik, multiCrimp, Industrieschläuche, Armaturen sowie Werkzeuge und Arbeitsschutz.

Steyr-Werner wendet sich mit seinem Shop ausschließlich an B2B-Kunden. Dazu gehören Kunden aus Industrie, Handwerk und Gewerbe. Dieser attraktive Vertriebskanal wird von den Steyr-Werner Kunden gerne genutzt. Die erwarteten Zuwachsraten wurden in den ersten drei Monaten deutlich übertroffen.

Um den Kunden größtmöglichen Komfort beim Einkauf zu bieten, werden neben dem eProcurement Modul auch OCI-Schnittstellen für die Datenübergabe zu SAP genutzt.

PIMFacts 46

Neuigkeiten zum Produkt-Informations-Management PIM

ITB übernimmt alle Azubis

Nach den erfolgreichen Abschlussprüfungen hat ITB nun alle vier Auszubildenden des abschließenden Lehrjahres übernommen.

Die jungen Herren Stefan Mölleken, Timm Heylen, Frank Friebe und Simon Czok (v. l.), alle samt als Fachinformatiker mit den Schwerpunkten Anwendungsentwicklung oder Systemintegration, haben vor drei Jahren ihre erfolgreiche Ausbildung gestartet. Heute sind sie bei ITB in der Softwaredokumentation, der IT, der Webimplementierung und der Programmierung tätig. ITB bildet in jedem Jahr in den Berufen Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung und Systemintegration sowie als Informatikkaufmann oder -frau aus.



Quelle: <http://www.welt.de/politik/ausland/article134585888/Ebola-ist-wie-ein-Terrorist.html>

ITB gegen Ebola

Die aktuelle Entwicklung in Afrika lässt ITB nicht kalt. Besonders berührt hat uns ein Bericht über den Münsteraner Kinderarzt Joachim Gardemann, der sich seit über 20 Jahren Krisengebieten engagiert.

Derzeit kämpft er in Sierra Leone in einem Ebola-Zentrum gegen die Seuche und hat hier hautnah mit Betroffenen, darunter vielen Frauen und Kindern, zu tun. Aus diesem Grund hat ITB 5000 Euro an das Deutsche Rote Kreuz gespendet, die Gardemann vor Ort unterstützen.

ITB baut – Platz für 60 weitere Mitarbeiter

Es ist soweit! Nachdem bereits einige Zeit das Gelände markiert war, rollten nun die Bagger auf die Baustelle. Aktuell wird bereits das zweite Obergeschoß des Bürogebäude errichtet.



ITB Geschäftsführer Frank Quinders (re.) legt den Grundstein des neuen Gebäudes in Kamp-Lintfort



ITB Geschäftsführer Frank Quinders freut sich: „So schaffen wir Platz für bis zu 90 Mitarbeiter, außerdem werden mehrere attraktive Besprechungsräume für Workshops und Schulungen zur Verfügung stehen.“ Das zweite Obergeschoß wird außerdem eine hausinterne Gastronomie beherbergen. „Details werden aber noch nicht verraten“, so Quinders über die Pläne.

Treffen Sie uns auf diesen Veranstaltungen



9.-10.9.2015 Köln



DIGITAL MARKETING EXPOSITION & CONFERENCE

16.-17.9.2015 Köln

PIM Kompaktseminar
23.09.2015 Flughafen Linz

PIM Praxistage
29.-30.09.2015 Stuttgart



Fachmesse für digitale Prozesse und Lösungen

29.9.-01.10.2015 Stuttgart



07.-08.10.2015 Düsseldorf



27.-30.10.2015 Düsseldorf



14.-18.3.2016 Hannover

Herausgeber:

ITB-GmbH

Carl-Friedrich-Gauß-Str. 30

D-47475 Kamp-Lintfort

Fon: +49 (0)28 42 / 92 737 - 0

Fax: +49 (0)28 42 / 92 737 - 99

Internet: www.itb-pim.de

eMail: itb@itb-pim.de



www.itb-pim.de